



WIR BESIEGEN BLUTKREBS

Pressemitteilung

DKMS: Hoffnung für Patienten in aller Welt

- **2022: Rund 7.720 Stammzellspenden für Blutkrebspatient:innen**
- **Einfach richtig. Richtig einfach: Kampagne motiviert neue Spender:innen**
- **Mehr Registrierungen für noch mehr Lebenschancen**

Tübingen, 15. Dezember 2022 – Es ist ein starkes Symbol der Hoffnung: Rund 7.720 Stammzellspenden für Patientinnen und Patienten in aller Welt wird die DKMS dieses Jahr vermitteln, rund 5.400 davon stammen von Spenderinnen und Spendern aus Deutschland. Sie alle können damit ein Leben retten, denn für viele Blutkrebspatient:innen ist eine Stammzelltransplantation die einzige Chance auf Heilung. Damit diese lebensrettende Hilfe uneingeschränkt sichergestellt und weiter vergrößert werden kann, benötigt die DKMS auch im kommenden Jahr so viele neue Stammzellspenderinnen und Stammzellspender wie möglich. Denn allein im Kalenderjahr 2022 scheiden in Deutschland rund 125.000 Menschen aus der Datei aus – die meisten über 61 Jahre. Ab diesem Alter ist es nicht mehr möglich, bei den internationalen Registern als Spender:in gelistet zu sein.

Mit der brandneuen Kampagne „Einfach richtig. Richtig einfach.“ wendet sich die DKMS deshalb gezielt an alle Alters- und Gesellschaftsgruppen. Ziel ist es, möglichst viele neue Spender:innen zu gewinnen und die Botschaft zu vermitteln, wie wichtig und einfach eine Registrierung ist. Echte Geschichten, erzählt von echten Patient:innen und Spender:innen, zeigen im Rahmen der deutschlandweiten Kampagne, wie viel Gutes eine Registrierung bewirkt – und zwar weit über die Spende hinaus.

„Wir setzen alles daran, die Heilungschancen von Blutkrebs zu verbessern und Menschen von 17 bis 55 Jahren für eine Registrierung zu motivieren. Mit unserer Kampagne zeigen wir, wie einfach es ist, zu helfen und Erkrankten und ihren Liebsten weltweit Hoffnung zu geben. Bitte helfen Sie uns dabei. Lassen Sie sich registrieren oder teilen Sie diese Botschaft“, sagt **Dr. Elke Neujahr**, Vorsitzende der Geschäftsführung der DKMS Gruppe.

11,5 Millionen Registrierte an sieben Standorten auf fünf Kontinenten

Weltweit zählt die DKMS zum Jahresende mehr als 11,5 Millionen Registrierte an sieben Standorten auf fünf Kontinenten. Allein 7,3 Millionen sind es in Deutschland. Von den rund 327.000 Menschen, die sich 2022 hierzulande neu bei der DKMS aufnehmen ließen, nutzten rund 250.000 die Möglichkeit der Onlineregistrierung. Dabei bewies auch die sogenannte Online-Aktion – ein Tool, das zu Beginn der Pandemie ins Leben gerufen wurde – erneut ihre Stärken. Bei diesen virtuellen Registrierungsaktionen im

Namen einer Patientin oder eines Patienten bestellen Interessierte über einen speziell konfigurierten Link ein Aufnahmeset zu sich nach Hause. Rund 300 Online-Aktionen stellte die DKMS gemeinsam mit Initiativgruppen auf die Beine – und wurde dafür in diesem Jahr mit dem Deutschen Preis für Wirtschaftskommunikation ausgezeichnet. Allein 64.000 Spender:innen registrierten sich 2022 auf diesem Weg. Beim erfolgreichsten dieser virtuellen Registrierungsaufrufe, der Aktion „Emily – unsere Kämpferin“ für die 16-jährige Emily aus Reutlingen, bestellten rund 12.000 Menschen ein Registrierungsset. Ein weiteres Highlight im Jahr 2022: Nach zwei Jahren, in denen es pandemiebedingt keine Vor-Ort-Aktionen gab, ist die DKMS seit diesem Jahr auch wieder offline präsent: Bei mehr als 1.350 Veranstaltungen vor Ort, darunter zahlreichen Registrierungsaktionen in Schulen, registrierten sich beachtliche 77.000 Spender:innen.

Mehr als 100.000 zweite Lebenschancen für Menschen in 57 Ländern

Seit ihrer Gründung 1991 ermöglichte die gemeinnützige Organisation mehr als 100.000 zweite Lebenschancen für Patientinnen und Patienten in 57 Ländern, davon die Hälfte allein in den vergangenen sieben Jahren. *„Dieser Erfolg ist dem selbstlosen Einsatz unserer Spenderinnen und Spender zu verdanken, das bewegt mich zutiefst“, sagt Dr. Elke Neujahr. „Auch in unruhigen Zeiten der Pandemie, des Kriegs in Europa und der finanziellen Sorgen stehen sie unbeirrt an unserer Seite. Sie sind das fehlende Puzzleteil im Leben eines Fremden in Not und zögern nicht, ihre Superkraft – ihre Stammzellen – für die Lebenschance eines anderen zu geben. Darüber hinaus setzen sich unsere engagierten Mitarbeitenden dafür ein, dass wir täglich 21-mal Hoffnung und Zuversicht für Patientinnen und Patienten und deren Familien und Freunde schenken können.“*

Eine Registrierung als potenzielle Stammzellspenderin oder potenzieller Stammzellspender ist ganz einfach: unter www.dkms.de ein Registrierungsset bestellen. Jede und jeder Einzelne zählt und kann vielleicht schon bald zum Lebensretter werden.

Mund auf, Stäbchen rein, Spender sein. Mitmachen ist einfach richtig. Und richtig einfach.

Alle Informationen, Texte, Bildmaterial und die Videos zu unserer Kampagne finden Sie auch hier:

→ mediacenter.dkms.de/news/jahresbilanz-22/

Über die DKMS:

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, deren Ziel es ist, weltweit so vielen Blutkrebspatient:innen wie möglich eine zweite Lebenschance zu geben. Sie wurde 1991 in Deutschland von Dr. Peter Harf gegründet und sorgt seither dafür, dass immer mehr Patientinnen und Patienten eine lebensrettende Stammzellspende erhalten. In der DKMS sind mehr als 11,5 Millionen potenzielle Spenderinnen und Spender registriert, bis heute hat die Organisation mehr als 100.000 Stammzellspenden vermittelt. Die DKMS ist außer in Deutschland in den USA, Polen, UK, Chile, Indien und Südafrika aktiv.

Durch internationale Projekte und Hilfsprogramme verschafft die DKMS noch mehr Menschen weltweit Zugang zu einer lebensrettenden Therapie. Darüber hinaus engagiert sich die DKMS in den Bereichen Medizin, Wissenschaft und Forschung, um die Heilungschancen von Patient:innen zu verbessern. In ihrem Hochleistungslabor, dem DKMS Life Science Lab, setzt die Organisation weltweit Maßstäbe für die Typisierung potenzieller Stammzellspender:innen, um so das perfekte Match für eine Transplantation zu finden.